

Vorlage Nr. 254/22

Betreff: **Kauf einer mobilen Pumptrackanlage**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss	22.06.2022	Berichterstattung durch:	Herrn Gausmann Frau Wiggers
----------------------	------------	--------------------------	--------------------------------

Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Leitprojekt 1.3	Sport
Produkt 2104	Kinder- und Jugendarbeit
Produktgruppe 21	Jugendamt

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ Ja ☒ Nein
☐ einmalig ☐ jährlich ☐ einmalig + jährlich

Ergebnisplan

Erträge	€
Aufwendungen	€
Verminderung Eigenkapital	€

Investitionsplan

Einzahlungen	€
Auszahlungen	€
Eigenanteil	€

Finanzierung gesichert

- ☐ Ja ☐ Nein

durch

- ☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt
☐ sonstiges (siehe Begründung)

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

- 1) Der Jugendhilfeausschuss befürwortet grundsätzlich den Antrag des Stadtjugendrings Rheine e.V. (s. Anlage 1).
- 2) Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung gemeinsam mit dem Stadtjugendring weitere Spendenmöglichkeiten zu eruieren.
- 3) Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2023 eine Vorlage zur Finanzierung sowohl der investiven als auch der laufenden Kosten zur Beschlussfassung vorzulegen.

Begründung:

Im Rahmen der Entwicklung des aktuellen Kinder- und Jugendförderplans der Stadt Rheine haben sich junge Menschen gewünscht, innovative Sportanlagen für Kinder und Jugendliche in Rheine zu schaffen. Eine Pumptrackanlage stand dabei ganz oben auf der Liste. In den Sommerferien 2021 hat die Stadt Rheine daraufhin für drei Wochen eine mobile Pumptrackanlage gemietet und auf dem Kirmesplatz aufgebaut, welche von Kindern und Jugendlichen mit verschiedenen Fahrgeräten befahren werden konnte. Die Aktion wurde gemeinsam mit einer Initiativgruppe von Kindern und Jugendlichen im Alter von 5 bis 16 Jahren geplant und vorbereitet. Insgesamt waren ca. 200 Personen mit 781 Teilnehmerstunden in der Pumptrack unterwegs. Auf Grund der Coronabedingungen konnte nur eine begrenzte Anzahl an Personen gleichzeitig an der Aktion teilnehmen. Neben dem Fahrspaß wurde ein Partizipationsverfahren durchgeführt, an dem die Kinder und Jugendlichen Wünsche und Ideen äußern konnten. Ergebnis war der Wunsch nach einer Jugendfreizeitfläche mit einer festen Pumptrackanlage, einem zusätzlichen Skatebereich und wenn möglich noch weiteren Spiel- und Sportelementen.

Da der Bau einer solchen Anlage bis zur Durchführung einen langen Planungsverlauf hat, der sich über mehrere Jahre ziehen kann, soll in der Zwischenzeit eine Alternative ermöglicht werden. Auf Grund der guten Erfahrungen mit der mobilen Anlage in 2021 soll bis zur möglichen Realisierung der Jugendfreizeitfläche eine mobile Pumptrackanlage angeschafft werden, die ganzjährig an verschiedenen Standorten in Rheine aufgebaut werden kann (s. Antrag Stadtjugendring). Geplant ist, die Anlage an drei Standorten pro Jahr in unterschiedlichen Stadtteilen aufzubauen.

Die Aktion in den Sommerferien hat insgesamt 8.175,05 € gekostet.

Für die Anschaffung einer mobilen Anlage sind einmalig Kosten in Höhe von 44.694,62€ zu veranschlagen. Eine Förderung der KAB St. Paulus Stiftung in Höhe von 10.000 € wurde bereits zugesagt. Dementsprechend ergibt sich eine Restsumme in Höhe von 34.694,62 €. Zusätzlich sind Kosten für die Umsetzung der Anlage (dreimal pro Jahr) und die laufenden Kosten für Sicherheitskontrollen durch geschulte Fachkräfte der Technischen Betriebe Rheine von insgesamt 6.791,85 € pro Jahr zu veranschlagen.

Anlage:

Antrag Stadtjugendring mobile Pumptrackanlage

